

# MITTEILUNGSBLATT

## DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



32. SONDERNUMMER

---

Studienjahr 2022/23

Ausgegeben am 15. 02. 2023

17.b Stück

---

## Modulcurriculum

### für das Überfakultäre Mastermodul

### Entre- und Intrapreneurship

### Entrepreneurship and Intrapreneurship

**Impressum:** Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,  
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.  
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.  
E-Mail: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)  
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

**Offenlegung gem. § 25 MedienG**

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr.

Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

**Modulcurriculum für das  
Überfakultäre Mastermodul**

**Entre- und Intrapreneurship  
(Entrepreneurship and Intrapreneurship)**



Der Senat hat am 25.1.2023 gemäß § 9a Abs. 3 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen das folgende Modulcurriculum für das Überfakultäre Mastermodul Entre- und Intrapreneurship erlassen.

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>§ 1 Allgemeine Bestimmungen .....</b>	<b>2</b>
(1) Gegenstand des Überfakultären Mastermoduls.....	2
(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen .....	2
(3) Zielgruppe und Voraussetzungen .....	2
(4) Zahl der Teilnehmenden und Reihungskriterium .....	3
(5) Höchstdauer .....	3
<b>§ 2 Aufbau und Gliederung des Überfakultären Mastermoduls .....</b>	<b>3</b>
(1) Dauer und Gliederung .....	3
(2) Teilmodule und Prüfungen .....	4
(3) Anmeldevoraussetzung für den Besuch von Lehrveranstaltungen.....	5
(4) Anzahl der möglichen Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen .....	5
<b>§ 3 Gültigkeit des Modulcurriculums .....</b>	<b>5</b>
<b>Anhang I: Beschreibung der Teilmodule .....</b>	<b>5</b>

# **§ 1 Allgemeine Bestimmungen**

## **(1) Gegenstand des Überfakultären Mastermoduls**

Die Anforderungen des Arbeitsmarkts an die AbsolventInnen der Universität steigen und das unternehmerische Denken und Handeln rückt immer stärker in den Fokus wirtschaftlichen Handelns. Mit dem Modul Entrepreneurship und Intrapreneurship wird zum einen eine Brücke von der frühphasigen Awareness zum Thema Unternehmensgründung bis hin zur tatsächlichen Gründung eines Unternehmens geschlagen und zum anderen die wirtschaftliche und unternehmerische Arbeitsweise innerhalb eines bestehenden Unternehmens beleuchtet.

Die Vermittlung betriebswirtschaftlicher Grundlagen stellt die Basis des Überfakultären Mastermoduls dar. Zusätzlich zu fachlichen Komponenten zielt das Mastermodul auch auf die Entwicklung von persönlichen und sozialen Kompetenzen ab. Aufbauend auf den Grundlagen der Bereiche Entre- und Intrapreneurship findet im zweiten Semester eine Vertiefung in den beiden Bereichen statt. Übergeordnet findet ein laufendes Kompetenzmonitoring statt, das die Studierenden bei der Entwicklung, Überprüfung, Benennung und Verschriftlichung ihrer durch das Programm erworbenen Kompetenzen unterstützen soll.

## **(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen**

Das Modul Entre- und Intrapreneurship dient zum Erwerb von zentralen Kompetenzen im Bereich des unternehmerischen Denkens und Handelns und verfolgt das Ziel, Studierenden zu ermöglichen, Handlungskompetenzen für ihre berufliche Karriere zu entwickeln. Dabei soll die Möglichkeit geboten werden, fachübergreifende, arbeitsrelevante sowie persönlichkeitsnahe Kompetenzen in Bezug auf unternehmerisches Denken und Handeln zu erwerben, die zusätzlich zu dem inhaltlichen Wissen der Studierenden auch ihre Handlungsfähigkeiten und Werthaltungen in Bezug auf Selbstständigkeit als Lebenskonzept prägen.

Die Studierenden sind nach Abschluss des Überfakultären Mastermoduls Entrepreneurship und Intrapreneurship in der Lage:

- Selbstständig, eigenverantwortlich, problemlösungsorientiert sowie nachhaltig in Wirtschaft und Gesellschaft zu handeln;
- unternehmerische Prozesse und Zusammenhänge zu verstehen und abzuleiten;
- vernetzt zu denken und Problemstellungen aus unternehmerischer Sicht sowie aus anderen Blickwinkeln zu betrachten;
- interdisziplinäre Lösungsansätze zu generieren sowie unternehmensrelevante Handlungsansätze zu entwickeln;
- durch Führungsstrategien Beziehungen mit und von allen in den Prozessen involvierten Anspruchsgruppen zu gestalten;
- wirtschaftliche Grundhaltungen zur Führung aufzubauen und entsprechend zu agieren;
- Führungsverantwortung zu übernehmen und damit verbundene Fragestellungen zu analysieren, zu evaluieren und zu reflektieren, um zum unternehmerischen Erfolg beizutragen.

## **(3) Zielgruppe und Voraussetzungen**

Grundsätzlich ist die Anmeldung zum Überfakultären Mastermodul für Studierende aller Diplom- und Masterstudien der Universität Graz möglich.

#### **(4) Zahl der Teilnehmenden und Reihungskriterium**

1. Ein Durchgang des Überfakultären Mastermoduls Entre- und Intrapreneurship findet nur statt, wenn mindestens 10 Anmeldungen vorliegen.
2. Die Höchstzahl der Teilnehmenden ist nach pädagogisch-didaktischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten für jeden neuen Durchgang des Überfakultären Mastermoduls festzulegen.
3. Die Aufnahme in das Überfakultäre Mastermodul erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung („first come, first served“). Studierende von Diplom- und Masterstudien, in deren Curricula Überfakultäre Mastermodule vorgesehen sind, werden vorgereiht. Für den Fall, dass das Überfakultäre Mastermodul in mehreren Parallelgruppen angeboten wird, werden die Teilnehmenden vor Beginn des Durchgangs der jeweiligen Gruppe zugeordnet.

#### **(5) Höchstdauer**

Studierende, die das Überfakultäre Mastermodul absolvieren, müssen dieses innerhalb von zwei Semestern ab Beginn des Durchganges, in dem sie aufgenommen wurden, abschließen. In berücksichtigungswürdigen Fällen kann diese Frist um ein Semester verlängert werden.

## **§ 2 Aufbau und Gliederung des Überfakultären Mastermoduls**

### **(1) Dauer und Gliederung**

Das Überfakultäre Mastermodul mit einem Arbeitsaufwand von 24 ECTS-Anrechnungspunkten hat eine vorgesehene Studiendauer von zwei Semestern und ist modular strukturiert:

<b>Teilmodule</b>	<b>ECTS</b>
A: Betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen	2
B: Grundlagen des Entre- und Intrapreneurships	6
C: Sozial- Personal- und Methodenkompetenzen	6
D: Praxisanwendung und Vertiefung	8
E: Supervision Kompetenzerwerb	2
Summe	24

## (2) Teilmodule und Prüfungen

Die Teilmodule und Prüfungen sind im Folgenden mit ihrer Bezeichnung, dem Lehrveranstaltungstyp (LV-Typ), den ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS) und den Kontaktstunden (KStd.) für Präsenzlehre genannt. Die Beschreibungen der Teilmodule befinden sich in Anhang I.

	<b>Teilmodule und Prüfungen</b>	<b>LV-Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>KStd.</b>
<b>A</b>	<b>Betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen</b>		<b>2</b>	<b>Präsenzlehre</b>
A.1	Betriebswirtschaft kompakt	VU	1	1
<i>Aus dem folgenden Angebot muss eine weitere Lehrveranstaltung im Ausmaß von 1 ECTS-Anrechnungspunkt absolviert werden:</i>				
A.2	Rechnungswesen kompakt	VU	1	1
A.3	Management und Führung kompakt	VU	1	1
A.4	Marketing kompakt	VU	1	1
A.5	Finanzierung kompakt	VU	1	1
<b>B</b>	<b>Grundlagen des Entre- und Intrapreneurships</b>		<b>6</b>	
B.1	Grundlagen des Entre- und Intrapreneurships	VU	2	1,5
B.2	Founder Stories	VU	2	1
B.3	Grundlagen und Praxis der Unternehmensgründung	KS	2	2
<b>C</b>	<b>Sozial- Personal- und Methodenkompetenzen</b>		<b>6</b>	
<i>Aus dem folgenden Angebot müssen Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 6 ECTS-Anrechnungspunkten absolviert werden:</i>				
C.1	Stress- und Zeitmanagement	VU	3	2
C.2	The art of being right. How to win arguments (gain agreement and acceptance)	VU	3	2
C.3	Netzwerken kompakt: Netzwerken für Beruf und Alltag	KS	2	1
C.4	Selling your ideas and negotiating	VU	3	2
C.5	Arbeiten in und mit Teams	KS	1	1
C.6	Bevor es wirklich kracht – der Umgang mit Konflikten in Beruf und Alltag	KS	1	1
C.7	Präsentationswerkstatt: Finde deinen eigenen Stil	KS	1	1
C.8	Mut zum Scheitern	KS	1	1
<b>D</b>	<b>Praxisanwendung und Vertiefung</b>		<b>8</b>	
D.1	Agile Unternehmensführung	VU	2	1
D.2	Innovative Organisationsstrategien	KS	2	2
<i>Aus dem folgenden Angebot müssen Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 4 ECTS-Anrechnungspunkten absolviert werden:</i>				
D.3	Bewertung und Finanzierung von Startups	KS	1	1
D.4	Entrepreneurship (was die Selbstständigkeit fördert)	KS	3	2
D.5	Grundlagen des Prototypings	KS	2	1
D.6	Ich bin jung und brauche das Geld (was ich über die Finanzierung meines Startups wissen muss)	KS	2	1
D.7	Hands-on Sustainability Entrepreneurship	KS	1	1

D.8	Business Planning (Geschäftsideen entwickeln und präsentieren)	KS	2	2
D.9	Praxisblick: Innovationsmanagement und Geschäftsmodellentwicklung in Organisationen	KS	1	1
D.10.	Führung und Führungsentwicklung in Organisationen	KS	1	1
<b>Modul E</b>	<b>Supervision Kompetenzerwerb</b>		<b>2</b>	
E.1	Kompetenzmonitoring 1	KS	1	1
E.2	Kompetenzmonitoring 2	KS	1	1

### (3) Anmeldevoraussetzung für den Besuch von Lehrveranstaltungen

Teilmodul-/Lehrveranstaltungstitel		Voraussetzung für die Anmeldung	
Modul D	Praxisanwendung und Vertiefung	A.1	Betriebswirtschaft kompakt
		B	Grundlagen des Entre- und Intrapreneurships
Modul E.2	Kompetenzmonitoring 2	E.1	Kompetenzmonitoring 1

### (4) Anzahl der möglichen Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen

1. Aus pädagogisch-didaktischen und räumlichen Gründen, aufgrund der Anzahl an Geräten/Apparaturen oder aus Sicherheitsgründen kann die Anzahl der Teilnehmenden für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen beschränkt werden:

Lehrveranstaltungstyp	Teilnehmendenzahl
KS	30
VU	80

## § 3 Gültigkeit des Modulcurriculums

Dieses Modulcurriculum tritt mit 01.10.2023 in Kraft.

Der Vorsitzende des Senats:  
Niemann

## Anhang I: Beschreibung der Teilmodule

<b>A</b>	<b>Betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen</b>
<b>ECTS-Anrechnungspunkte</b>	<b>2</b>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtüberblick über betriebswirtschaftliche Themen.</li> <li>• Zugangsweisen, Begriffe und Einstellungen zur Betriebswirtschaft aus rechtlicher Sicht, aus Sicht der Führung, aus Sicht der Strategie, aus Sicht des Marketings, aus Sicht der Leistungserstellung, aus Sicht des Rechnungswesens und aus Sicht des Kapitalmarktes.</li> <li>• Zugangsweisen, Begriffe und Einstellungen zum Führen, unternehmerischen Handeln sowie zum eigenverantwortlichen Arbeiten.</li> </ul>
<b>Erwartete Lernergebnisse, erworbene Kompetenzen</b>	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre zu verstehen sowie betriebswirtschaftliche Begriffe in unterschiedlichen Kontexten zuordnen zu können.</li> <li>• Zugangsweisen, Begriffe und Einstellungen zur Betriebswirtschaft zu kennen, zu verstehen und zu benennen.</li> <li>• Zugangsweisen, Begriffe und Haltungen zum unternehmerischen Handeln, eigenverantwortlichen Arbeiten und Führen zu benennen, zu unterscheiden und zu bewerten.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Impulsreferate, Case Studies, Einzel- und Gruppenarbeiten.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Studienjahr

<b>B</b>	<b>Grundlagen des Entre- und Intrapreneurships</b>
<b>ECTS-Anrechnungspunkte</b>	<b>6</b>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die Grundlagen des Entre- und Intrapreneurships.</li> <li>• Vermittlung einer selbstständigen Arbeitsweise als übergeordnete Haltung im betrieblichen Kontext.</li> <li>• Grundlegende Zugangsweise sowie Begriffe und Haltungen des Entre- und Intrapreneurships.</li> <li>• Kennenlernen der grundlegenden Aufgabengebiete, Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Bereich des Entre- und Intrapreneurships.</li> <li>• Allgemeine Grundlagen und praxisorientierte Anwendung der Unternehmensgründung.</li> <li>• Präsentation von Geschäftsideen, Business Model Canvas und Businesspläne.</li> </ul>
<b>Erwartete Lernergebnisse, erworbene Kompetenzen</b>	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugangsweisen, Begriffe und Einstellungen zum Entre- und Intrapreneurship zu kennen, zu verstehen und zu benennen sowie das eigene Verhalten und jenes der anderen in Bezug auf den verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang kritisch zu reflektieren.</li> <li>• selbstständige Arbeitsweise als übergeordnete Haltung zu erkennen, zu verstehen und zu reflektieren.</li> <li>• betriebswirtschaftliche Grundlagen auf Beispiele der Unternehmensgründungen anzuwenden.</li> <li>• Geschäftsideen, Business Model Canvas und Businesspläne zu präsentieren.</li> </ul>

<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Impulsreferate, Präsentationen, Case Studies, Simulationen, Praxisübungen, Einzel- und Gruppenarbeiten.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Studienjahr

<b>C</b>	<b>Sozial- Personal- und Methodenkompetenzen</b>
<b>ECTS-Anrechnungspunkte</b>	<b>6</b>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitmanagement</li> <li>• Tagesorganisation</li> <li>• Selbstmanagement</li> <li>• Ziele, Zielbestimmung und Zielklarheit</li> <li>• Konfliktmanagement</li> <li>• Kommunikation</li> <li>• Gruppendynamik und Teamfähigkeit</li> <li>• Verhandlungsführung</li> <li>• Netzwerkanalyse und -aufbau</li> <li>• Präsentationstechniken</li> </ul>
<b>Erwartete Lernergebnisse, erworbene Kompetenzen</b>	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigenen zeitlichen Ressourcen zu erkennen, zu analysieren, zu evaluieren und zu (re-) strukturieren;</li> <li>• Zeit- und Selbstmanagementmethoden sowie -techniken zu kennen und anzuwenden;</li> <li>• Stresssymptome bei sich und anderen zu erkennen, zu evaluieren und zu reduzieren;</li> <li>• Konflikte und Konfliktsituationen zu erkennen, zu reflektieren und Lösungsansätze sowie Strategien zu generieren;</li> <li>• gruppendynamische Prozesse zu verstehen;</li> <li>• in und mit Teams arbeiten zu können;</li> <li>• Techniken der Verhandlungsführung und argumentativen Kommunikation zu verstehen und anzuwenden;</li> <li>• das eigene Netzwerk zu analysieren und zu erweitern.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Impulsreferate, Präsentationen, Case Studies, Simulationen, Praxisübungen, Einzel- und Gruppenarbeiten.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Studienjahr

<b>D</b>	<b>Praxisanwendung und Vertiefung</b>
<b>ECTS-Anrechnungspunkte</b>	<b>8</b>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entrepreneurship in der Praxis sowie Vermittlung anwendungsorientierter Kenntnisse zu den wesentlichsten Themenbereichen im Bereich Entrepreneurship.</li> <li>• Geschäftsmodellentwicklung und Business Planning.</li> <li>• Umwelt-, Branchen- und Wettbewerbsanalyse.</li> <li>• Unternehmerische Strategien, Marketing für Start-ups, Finanzierung, Investorenakquise und Beteiligungsstrukturen.</li> <li>• Führung, Steuerung und Entscheidung in Unternehmen.</li> <li>• Präsentationen von Geschäftsideen und Businessplänen.</li> <li>• Innovationsprozesse und -strategien sowie deren Rahmenbedingungen und organisatorische Implementierung.</li> <li>• Geschäftsmodellentwicklung und Innovationen.</li> <li>• Rollen und Aufgaben von sowie Anforderungen an Führungskräfte(n).</li> <li>• Zugangsweisen, Einstellungen, Instrumente und Methoden der Führung.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategieentwicklung, Organisation und Change-Management in der Praxis.</li> <li>• Leadership, agile Unternehmensführung und Management in der Praxis.</li> </ul>
<b>Erwartete Lernergebnisse, erworbene Kompetenzen</b>	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verantwortungsvoll unternehmerisch zu handeln sowie das eigene Verhalten und jenes der anderen in Bezug auf den verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang kritisch zu reflektieren;</li> <li>• erlernte Inhalte auf konkrete Praxisprobleme anzuwenden;</li> <li>• Marktumfeld, Marktmechanismen und Trends in den einzelnen Märkten und für das eigene Produkt/die eigene Dienstleistung zu analysieren;</li> <li>• Finanzierungsmöglichkeiten zu kennen sowie auf eigene Fälle anwenden zu können;</li> <li>• Entscheidungen für das eigene Unternehmen zu treffen und zu evaluieren;</li> <li>• <b>Führungsaufgaben, -rollen und -anforderungen zu verstehen, zu planen, auszuführen, zu vernetzen und kritisch zu reflektieren;</b> Geschäftsideen und Businesspläne zu präsentieren.</li> <li>• Innovationsprozesse sowie -strategien zu verstehen, zu reflektieren, in Organisationen zu implementieren und anleiten zu können;</li> <li>• Geschäftsmodelle und Innovationen zu entwickeln, anzuleiten und kritisch zu reflektieren;</li> <li>• Führungsaufgaben, -rollen und -anforderungen zu verstehen, zu planen, auszuführen, zu vernetzen und kritisch zu reflektieren;</li> <li>• betriebswirtschaftliche Zusammenhänge in Bezug auf agile Führung zu verstehen und entsprechend zu beeinflussen;</li> <li>• agile Führungsstrategien auszuarbeiten, zu evaluieren, zu reflektieren und gender- sowie diversitätssensibel umzusetzen;</li> <li>• verantwortungsvoll unternehmerisch zu handeln sowie das eigene Verhalten und jenes der anderen in Bezug auf den verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang kritisch zu reflektieren.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Impulsreferate, Präsentationen, Case Studies, Simulationen, Praxisübungen, Einzel- und Gruppenarbeiten, Feedback und Coaching.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Studienjahr

<b>E</b>	<b>Supervision Kompetenzerwerb</b>
<b>ECTS-Anrechnungspunkte</b>	<b>2</b>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien, Methoden und Werkzeuge zur Begleitung und Überprüfung des eigenen Kompetenzerwerbs.</li> <li>• Planung und Ausgestaltung von Mentoring- bzw. Coaching-Prozessen zum eigenen Kompetenzerwerb.</li> <li>• Verfassung einer schriftlichen Arbeit zur Verlaufsdokumentation des Kompetenzerwerbs.</li> </ul>
<b>Erwartete Lernergebnisse, erworbene Kompetenzen</b>	<p>Studierende sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Stärken und Schwächen benennen zu können;</li> <li>• die in den einzelnen Modulen erworbenen Kompetenzen zusammenzuführen und zu verschriftlichen;</li> <li>• Ergebnisse von Mentoring- und Coaching-Prozessen für die persönliche Entwicklung nutzbringend einzusetzen;</li> <li>• die eigenen Kompetenzen zu reflektieren;</li> <li>• Feedbackprozesse zu verstehen, zu initialisieren und zu reflektieren.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden</b>	Impulsreferate, Präsentationen, Praxisübungen, Einzel- und Gruppenarbeiten, Feedback und Mentoring, Learning Journals.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Studienjahr